

Wunderbare Plattform: Litauen, Lettland und Estland werden auf dem diesjährigen European Film Market (EFM) der Berlinale als „Länder im Fokus“ gastieren. Die internationale Veranstaltung findet begleitend zu den Berliner Filmfestspielen statt – vom 16. bis zum 22. Februar 2023.



Offizielles Logo EFM Berlinale 2023 ([www.efm-berlinale.de](http://www.efm-berlinale.de))

Mit Unterstützung des Estnischen Filminstituts, des Nationalen Filmzentrums Lettland und des Litauischen Filmzentrums wird sich die lebendige Filmszene der drei baltischen Staaten auf dem EFM präsentieren.

Durch die Initiative „Land im Fokus“ erhalten baltische Filmemacher die Möglichkeit, sich beim [EFM ausführlich vorzustellen](#) und ihre Arbeit zu beleuchten. Und klar: „Baltic Countries in Focus“ soll baltischen Produktionen ein neues Publikum und bis dato

ungeahnte Exportchancen verschaffen.

Das Hauptprogramm bietet zahlreiche Gelegenheiten, sich mit baltischen Produzenten, Verleihern, Investoren und Filmschaffenden zu vernetzen und baltische Produktionen und Koproduktionen aus allernächster Nähe zu erfahren. Klasse Sache, viel Erfolg!

Litauen ist übrigens das einzige der drei Fokusländer, das gleich zwei Filmemacher zur diesjährigen Ausgabe von Berlinale Talents entsendet. Es handelt sich laut [LRT.lt](#) um die Regisseurin und Drehbuchautorin Milda Baginskaitė. Und um Regisseur Vytautas Puidokas.

Hier der [Link zu allen baltischen Produktionen](#), die beim diesjährigen EFM der Berlinale ausgestrahlt werden.

### **Unser QUIZ zum Thema LITAUEN**

[Wie gut kennen Sie Litauen? - Länderquiz](#)